



FREUNDESKREISBRIEF

Frühjahr 2019

Liebe Freundinnen und Freunde des Naëmi-Wilke-Stiftes! Liebe Schwestern und Brüder,

auch in diesem Jahr gibt es im Wilke Stift viel zu feiern:

Der Kindergarten wird 140 Jahre alt, die Orthopädie 25 Jahre, die Ergotherapie 20.

Diese Feste wollen wir zum Jahresfest am 14. und 16. Juni würdigen.

Außerdem freuen wir uns, allen Patienten und Gästen zum Jahresfest unser neues mehrsprachiges Wegeleitsystem präsentieren zu können.

Die Beschilderung auf dem Außenglände ist auf Deutsch – Polnisch – Englisch, im Krankenhaus auf Deutsch und Polnisch.

Damit wollen wir nach außen sichtbar machen, dass wir im Stift „nah bei den Menschen“ sind und bleiben wollen. Dabei sollen sprachliche und politische Grenzen nicht hinderlich sein.

Also verbinden wir unser Jahresfest mit dem „Tag der offenen Gesellschaft“ der eigentlich erst am 15.06.19 an vielen Orten Deutschlands gefeiert wird. Am Tag der offenen Gesellschaft richten Bürgerinnen und Bürger Tafeln aus, an denen Menschen unterschiedlichster Herkunft Platz nehmen, gemeinsam Essen und ins Gespräch kommen. Dieses Anliegen unterstützen wir auch mit unserem Begegnungsangebot im Wilke Stift.

Seien Sie bei deutsch-polnischer Küche unser Gast, entdecken Sie das Krankenhaus mit dem neuen Wegeleitsystem, besuchen sie die Stände der einzelnen Fachabteilungen oder bringen Sie das Schmuse-

tier ihrer Kinder zum Röntgen mit. Mal sehen, ob alles in Ordnung ist...



Neues mehrsprachiges
Wegeleitsystem



Neujahrsempfang 2019 mit Verabschiedung und Einführung der Rektoren

Am Sonntag feiern wir mit dem Kindergarten um 14.30 Uhr einen Familiengottesdienst und um 16.30 Uhr beginnt das Familienkonzert mit dem Liedermacher Gerhard Schöne.

Wir würden uns freuen, wenn Sie am Freitag und / oder Sonntag dabei sind!

Das Jahr hat für das Stift mit großen Veränderungen begonnen.

Zum Neujahrsempfang am 11.01.2019 wurde Rektor

Stefan Süß nach über 27 Jahren Rektorat in den Ruhestand verabschiedet und ich durch Bischof Voigt als Rektor eingeführt. Das war für uns beide ein sehr bewegender Gottesdienst und auch die zahlreichen Grußworte und Geschenke von Mitarbeitenden und Gästen gingen uns sehr nahe.

Im Stift gibt es weitere Projekte, die uns beschäftigen.

An erster Stelle steht die Sorge um das Wohl der Patienten und der kleinen und großen Gäste, die bei uns Hilfe und Rat suchen. Um Ihnen gerecht werden zu können, wollen wir immer wieder suchen, wo und wie wir unsere Arbeit verbessern oder neu ausrichten können.

Daraus haben sich 2019 zwei **große Bauprojekte** ergeben:

Zum einen den Kauf eines Nachbargrundstücks, einer ehemaligen Metallbauwerkstatt (Metallbau Lehmann).

In den Gebäuden wollen wir zukünftig unser Archiv unterbringen und Räume für die Physiotherapie nutzen. Außerdem können wir das Parkplatzangebot für die Mitarbeitenden der MEG und für Patienten erweitern.

Zum anderen haben die Bauarbeiten zum Neubau von Haus 5 A begonnen.

Der Anbau schafft über vier Etagen eine Nutzfläche von rund 500 Quadratmetern.

Durch die neuen Räume entstehen Erweiterungsmöglichkeiten für die Sprechstunden der Krankenhausambulanz, Strukturverbesserungen für die Intensivmedizin, zusätzliche Betten für die chirurgische Station und stationsnahe Räumlichkeiten für den Arztdienst. Auch der Zugang zum Labor wird durch Rohrpost und Lieferaufzug verbessert.

Auch im **Freundeskreis** haben sich Veränderungen ergeben. Bischof i.R. Dr. Diethardt Roth hat den Vorsitz nach vielen Jahren Einsatz für unser Stift abgegeben.

Wir sind ihm dankbar für seine Verbundenheit mit dem Stift und seinen treuen verbenden Einsatz für den Freundeskreis. Wir wünschen ihm und seiner Frau weiterhin Gottes Segen auf allen Wegen!

Damit sind ja nur einige Veränderung benannt.


Wir freuen uns im Stift über die vielen fleißigen Mitarbeitenden, die täglich ihren Dienst tun und zum Erfolg beitragen, z.B. dass unsere Orthopädie wieder als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zertifiziert worden ist, ebenso die Chirurgie als Hernienzentrum. Die Schule und das Bildungszentrum sind über die Stadt Guben hinaus als Bildungs- und Fortbildungseinrichtung nachgefragt. Der Kindergarten ist mit über 80 Kindern gut ausgelastet. Die Angebote der Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung in Guben und Forst sind ausgelastet. Die Mitarbeitenden der Diakonie-Sozialstation sind in Guben und Umgebung ständig auf Achse.

Einen schönen Einblick in all die unterschiedlichen Dienste erhalten Sie beim Lesen des beiliegenden Jahresrückblicks.

Wir sind Gott dankbar für allen Segen, den wir in der täglichen Arbeit spüren dürfen. Diesen Segen und Gottes Frieden wünschen wir Ihnen allen!

In herzlicher Verbundenheit

Ihr



Markus Müller, Rektor



Auch der Zugang zum Labor wird durch Rohrpost und Lieferaufzug verbessert. Skizze zu Haus 5A



Bischof i.R. Dr. Roth beim Grußwort zum Neujahrsempfang 2019

Anlagen:

Jahresfestprogramm 2019

Jahresrückblick 2018

Zahlkarte